



Pfarnachrichten

Nr. 01/2026 vom 12. bis 25.01.2026

Ich steh an deiner Krippe hier ...

Leise rieseln die Nadeln an so mancher Tanne, und schon liest man, wann und wo die Weihnachtsbäume abgeholt werden. Was bleibt vom Zauber der Weihnacht?

Das Weihnachtsbild im Hochaltar der Kirche in Hesborn ist nicht nur in der Weihnachtszeit faszinierend. Könige in prächtigen Kleidern knien vor dem Kind in der Krippe. Jetzt aber haben sie ihre Prunkgewänder gegen praktische Reisekleidung getauscht und sind wieder auf dem Weg „heim in ihr Land“. Auch unsere Wohnzimmer legen nach und nach ihren Weihnachtschmuck ab, und wir selber sind wieder auf dem Weg „heim in unser Land“, den Alltag eines noch unbekannten neuen Jahres.

Dorthin mag uns eine andere Weihnachtsdarstellung begleiten: Betritt man die Hallenberger Unterkirche, fällt der Blick sofort auf einen monumentalen Flügelaltar; und bei genauerem Hinsehen entdeckt man ein Weihnachtsbild, an dem der Zahn der Zeit schon heftig genagt hat. Um hier das Kind in der Krippe zu finden, braucht es ein gewisses Maß an Phantasie. Und die haben die Hirten am oberen Bildrand. Die Wirklichkeit scheint sie zu blenden; so hält sich der eine die Hand über die Augen, und der andere schaut mit Besonnenheit in den Himmel.



Was erwartet sie im Stall? Nur ein Dach, eine Andeutung von Ochs und Esel, nichts von einem Kind oder seinen Eltern. Dieses leere Brett ist wie eine Pinnwand, an die wir den ein oder anderen Zettel heften könnten. Vielleicht hat sich im Laufe des Jahres ein Zettel „erledigt“ und kann abgenommen werden; vielleicht kommt ein neuer hinzu.

Und wenn ich das Gemälde rekonstruieren sollte - mit dem Auftrag, mich selber in diesem Bild unterzubringen: Aus welcher Ecke, mit welchen Gefühlen würde ich in diesem Jahr dem Jesuskind singen: „Ich steh an deiner Krippe hier“? Vielleicht

würde ich außer mir selbst auch andere „Figuren“ an diese Krippe stellen – Menschen, die mir am Herzen liegen, eventuell auch solche, die ich sonst nicht so gerne in meiner Nähe habe. Bestimmt wird sich im Laufe des Jahres an meinem Bild etwas verändern. Vielleicht sollte ich ab und an ein paar Figuren umsetzen ...

Was bleibt vom Zauber der Weihnacht? Auf jeden Fall bleibt ER. Denn nicht nur an Weihnachten heißt er IMMANUEL – GOTT MIT UNS.

TAUFE DES HERRN	ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS	DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS
<p>11. Januar 2026</p> <p>Taufe des Herrn</p> <p>Lesejahr A</p> <p>1. Lesung: Jesaja 42,5a.1-4.6-7</p> <p>2. Lesung: Apostelgeschichte 10,34-38</p> <p>Evangelium: Matthäus 3,13-17</p>  <p>» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «</p> <p>Ildiko Zavrakidis</p>	<p>18. Januar 2026</p> <p>Zweiter Sonntag im Jahreskreis</p> <p>Lesejahr A</p> <p>1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6</p> <p>2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3</p> <p>Evangelium: Johannes 1,29-34</p>  <p>» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «</p> <p>Ildiko Zavrakidis</p>	<p>25. Januar 2026</p> <p>Dritter Sonntag im Jahreskreis</p> <p>Lesejahr A</p> <p>1. Lesung: Jesaja 8,23b - 9,3</p> <p>2. Lesung: 1. Korinther 1,10-13.17</p> <p>Evangelium: Matthäus 4,12-23</p>  <p>» Als Jesus am See von Galiilä entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «</p> <p>Ildiko Zavrakidis</p>

Gottesdienste im Pastoralen Raum - Bereich Hallenberg

Montag, 12. Januar		
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr	HI. Messe
Dienstag, 13. Januar		
		HI. Hilarius
St. Antonius Eins. Braunshausen	17.15 Uhr	Weggottesdienst im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung (für die Gruppe Hallenberg/Braunshausen)
St. Antonius Eins. Braunshausen	18.30 Uhr	HI. Messe
Mittwoch, 14. Januar		
St. Heribertus Hallenberg	18.30 Uhr	HI. Messe - ++ Friederike u. Alois Spielmann
Donnerstag, 15. Januar		
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr	HI. Messe - + Andreas Wall u. ++ Ang./ + Beate Pauli u. ++ Ang.
St. Thomas Ap., Liesen	17.15 Uhr	Weggottesdienst im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung (für die Gruppe Hesborn/Liesen)
St. Thomas Ap., Liesen	18.30 Uhr	HI. Messe
Freitag, 16. Januar		
St. Heribertus Hallenberg	8.30 Uhr	HI. Messe - ++ Bernhard u. Elisabeth Appelhoff
Unterkirche-Hallenberg	16.00 - 17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Samstag, 17. Januar		
		Marien-Samstag
Unterkirche-Hallenberg	8.30 Uhr	HI. Messe
Josefs-Haus Hallenberg	15.30 Uhr	Beichtgelegenheit - Pastor Matthias Kamphans -
Josefs-Haus Hallenberg	16.30 Uhr	HI. Messe (Vorabendmesse) - JA + Anton Genster, Ged. Cäcilia Genster/ ++ Otto u. Hedwig Winter/ + Dieter Patock/ ++ Hans u. Rudi Zawadzki/ + Brigitte Deimel/ f. e. best. Verstorbene
St. Goar, Hesborn	18.30 Uhr	HI. Messe (Vorabendmesse) - alle Leb. u. ++ d. Fam. Mörchen/Oberließen/ ++ Ehel. Alfred u. Elisabeth Guntermann, Ehel. Josef u. Marga Schnorbus/ JA + Alfons Brieden/ JA + Franz-Josef Steden, Leni Steden und Tochter Gertrud/ ++ Bernd Guntermann u. alle Ang. d. Fam. Guntermann u. Kaiser/ + Helmut Niggemann/ ++ August u. Maria Harbeke u. Töchter/ ++ Werner u. Margareta Mörchen/ ++ Ehel. Josef u. Grete Brieden/ ++ Geschw. d. Fam. Brieden, Werth u. Steden
Sonntag, 18. Januar		
		2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
St. Thomas Ap., Liesen	9.00 Uhr	HI. Messe - fällt aus!
St. Heribertus Hallenberg	10.15 Uhr	Hochamt - 6 WA + Wendelin Schäfer, Ged. ++ Wendelin u. Luzia Schäfer/ 1. JA + Käthe Krusch/ ++ Maria Anthe u. Margarete Düchting/ + Elfi Rothe u. Ang./ + Maria u. Jakob Stark/ ++ Johanna u. Walter Mause/ + Emma Seelig/ + Franz Pippel/ + Heike Mause, Gertrud Müller u. Sohn Rainer Müller/ + Hildegard Schnorbus/ ++ Geschwister Schnorbus u. Niggemann/ + Karl Hartmann/ + Anita Rübsam u. Ang./ Leb. u. ++ a. d. Gemeinden
St. Antonius Eins. Braunshausen	11.15 Uhr	HI. Messe zum Patronatsfest, mitgestaltet v. d. Chorgemeinschaft Braunshausen - Somplar und der Schützenbruderschaft - JA + Karola Jungmann u. ++ d. Fam. Vollmer u. Jungmann/ JA Maria Müller, Sandra, Michaela u. Alfred Rohleder/ Leb. u. ++ Mitglieder der St.-Antonius-Schützenbruderschaft/ ++ Zur Immerwährenden Hilfe (Bi)/ ++ Ehel. Clemens u. Maria Müller/ + Horst Hüscher/ ++ Anna u. Paul Knecht
Montag, 19. Januar		
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr	HI. Messe - In best. Anliegen
Dienstag, 20. Januar		
		HI. Fabian, HI. Sebastian
St. Antonius Eins. Braunshausen	18.30 Uhr	HI. Messe - + Wilhelm u. Theresia Althaus u. Sohn Willi
Mittwoch, 21. Januar		
Nikoläum	17.00 Uhr	"Gott begegnet auch anders ... in Lyrics" Gemeinsames Treffen i. R. d. Firmvorbereitung
St. Heribertus Hallenberg	18.30 Uhr	HI. Messe - Leb. u. ++ d. Fam. Clemens u. Agnes Pippel/ ++ Mathilde u. Franz Dielenhein
Donnerstag, 22. Januar		
		HI. Vinzenz
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr	HI. Messe
St. Thomas Ap., Liesen	18.30 Uhr	HI. Messe - ++ Josef u. Ursula Berkenkopf u. ++ Ang.
Freitag, 23. Januar		
St. Heribertus Hallenberg	8.30 Uhr	HI. Messe
Unterkirche-Hallenberg	16.00 - 17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Samstag, 24. Januar		
		HI. Franz von Sales
Unterkirche-Hallenberg	8.30 Uhr	HI. Messe - Leb. u. ++ Förderer d. Unterkerche
Nikoläum	9.00 Uhr	Erste HI. Beichte der Kommunionkinder - Thementag im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung, anschl. Dankesfeier
Josefs-Haus Hallenberg	15.30 Uhr	Beichtgelegenheit - Pfarrer Dr. Achim Funder
Josefs-Haus Hallenberg	16.30 Uhr	HI. Messe (Vorabendmesse) - + Josef Schöttler/ + Anita Walter, geb. Würminghausen
St. Goar, Hesborn	18.30 Uhr	HI. Messe (Vorabendmesse) - 6 WA + Franz-Bernhard Mörchen/ Leb. u. ++ a. d. Gemeinden

Sonntag, 25. Januar	3. SONNTAG IM JAHRESKREIS
St. Antonius Eins. Braunshausen	9.00 Uhr Hl. Messe - ++ Willi u. Franz Steden, Ged. d. Eltern Theresia u. Franz Steden u. Johann Jungmann/ + Dieter Kinold
St. Heribertus Hallenberg	10.15 Uhr Hochamt - JA + Alfred Mause, Ged. + Thekla Mause/ JA + Elli Runge/ JA + Irmgard Berkenkopf u. Ged. Werner Berkenkopf/ ++ Maria u. Willi Mörchen/ ++ Herbert Haberzettl, Eltern u. Geschw., Ewald u. Anneliese Müller u. Ged. d. Fam./ ++ Josef, Richard u. Martina Paffe/ + Paul Hartmann/ ++ Maria u. Andrea Völlmecke/ ++ d. Fam. Mause - Blüggel/ Leb. u. ++ d. Fam. Stark u. Ebel/ + Paul Eikermann/ ++ Ehel. Josef Dielenhein, Kinder u. Enkel/ Der Mutter Gottes zum Dank

Nachrichten und Termine

„...bin verbunden“

Am Sonntag, 28. Dezember, verabschiedete sich Vikar Jijo Pidiyath mit einer feierlichen Messe in St. Peter und Paul Kirche, Medebach, an der eine große Gemeinde und viele Vereine mit ihren Fahnenabordnungen teilnahmen. Sein Dank galt allen Wegbegleitern – vom Erzbischof Paderborn, über das Pastorale Team Medebach-Hallenberg bis hin zu jenen, die mit ihm die Heilige Messe feierten. Den vollständigen Artikel finden Sie auf der Homepage des Pastoralen Raumes Medebach-Hallenberg:

www.pr-mh.de

Spenden für Vikar Jijo gerne auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Medebach : DE31 4606 2817 3530 2640 00



Besuch der Fátima-Nationalmadonna 2026 im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg

„Mit Maria für den Frieden“ ist das Motto der Friedenswallfahrt 2026 der Fátima- Nationalmadonna für Deutschland.

In der Zeit vom 2. - 8. November 2026 besucht die Fátima-Nationalmadonna unseren Pastoralen Raum. In Anwesenheit der Nationalmadonna sind musikalische, meditative Begleitungen oder Rosenkranzgebete oder Einzelsegen mit den Reliquien der hl. Seherkinder möglich. Pfarrer Dr. Achim Funder, der leitende Pfarrer, wird mit einem **Weihegebet den Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg** an die Fátima- Nationalmadonna für Deutschland weihen.

Jede Gemeinde oder Gruppe kann sich im Pfarrbüro oder über unsere Homepage „Beten in Gemeinschaft“ anmelden, wenn sie zur Heiligen Messe oder zu Andachten die Anwesenheit der Fátima-Nationalmadonna wünscht.



Fátima-Nationalmadonna im Jahr 2023 in der Kapelle des St. Mauritius Wohn- und Pflegeheims, Medebach

Beten, Begegnung in Gemeinschaft mit Gott

Ausblick für das Jahr 2026

Einladung

Alle Interessierten, Vertreterinnen und Vertreter von pastoralen Gremien, Kfd's, Caritas und Betogemeinschaften lade ich herzlich zu einem Treffen ein.

Termin:
Sonntag, 8. Februar 2026
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Medebach
Schulstr. 2
59464 Medebach

Ihr Pastor Norbert Abeler

Personalveränderungen

Zum 31.12.2025 verlasse ich nach 21 Jahren auf eigenen Wunsch das Zentralbüro des Pastoralen Raumes Medebach-Hallenberg. Ich möchte mich bei Allen bedanken, die mit mir in dieser Zeit zusammengearbeitet und mich begleitet haben.

An dieser Stelle zitiere ich die Worte von Herrn Heiner Hast aus dem Julipfarrbrief, da dies auch für mich gilt. Dieses Sprichwort sagt, man sieht sich immer zweimal im Leben. Im Sauerland trifft man sich öfter. So gehe ich auch mit dem Wunsch, dass man sich in der ein oder anderen Form wieder sieht. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand.

Herzliche Grüße, Birgit Stuhlmann

Liebe Gemeindemitglieder im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg,

zum 1. Januar 2026 übernehme ich die Stelle von Frau Birgit Stuhlmann im Zentralen Pfarrbüro des Pastoralen Raumes Medebach-Hallenberg. Für die, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Ich heiße Daniela Lefarth, wohne in Medebach, bin 45 Jahre alt und habe zwei Kinder im Alter von 17 und 19 Jahren. Von 2021 bis 2025 war ich Mitglied im Pfarrgemeinderat Medebach. Seit 2023 betreue ich unsere Homepage und vertrete Birgit Stuhlmann im Pfarrsekretariat. Beide Aufgaben machen mir viel Freude, so dass ich mich entschieden habe, mich noch stärker zu engagieren. Bei der Größe des Pastoralen Raumes bin ich auf Ihre Unterstützung aus den Kirchengemeinden vor Ort angewiesen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen, die sich dort engagieren.

Bis dahin, viele Grüße, Daniela Lefarth



Rad - Pilgern

Wenn es Dir gut tut - dann komm!

Rad-Pilgern

Medebach – Werl (Wallfahrtsort)

Rad-Pilgertour 25. Juli und 26. Juli 2026

Der Pastorale Raum Medebach-Hallenberg veranstaltet eine zweitägige Rad-Pilgertour. Sie beginnt in Medebach und die Pilger fahren eine Strecke von ca. 80 km zum Wallfahrtsort Werl. Die Hinfahrt ist am 25. Juli 2026 und am Sonntag, 26. Juli 2026 fährt die Pilgergruppe zurück. Ein Einstieg ist in jedem Ort möglich.

Für eine Buchung der Übernachtungen im Pilgerhaus ist eine **frühzeitige Anmeldung** wünschenswert.

Ansprechpartner: Beate Clement-Klütsch 0160-92379087, clement-kluetsch@gmx.de, Andreas Althaus 02984-8872.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, die Loslassen wollen vom Alltag und neue Kraft schöpfen wollen beim Pilgern

Nachrichten für Hallenberg

+ Aus unseren Gemeinde verstarben:

Brigitte Deimel, 73 Jahre, Liesen

Agnes Mause, 92 Jahre, Hallenberg

Wendelin Schäfer, 67 Jahre, Hallenberg

Erika Guntermann, 91 Jahre, Hesborn

Wir gratulieren zur Taufe:

Gero Hartmann, Hallenberg

Lia Maurer, Hesborn

Joshua Kühl, Hallenberg

Die Gottesdienste zu Hl. Abend und zu Weihnachten, zum Jahresschluss und Neujahr liegen hinter uns. Ein aufrichtiges Dankeschön allen, die für das Herrichten und Schmücken unserer Kirchen Verantwortung übernommen haben. Mit viel zeitlichem Aufwand, Liebe zum Detail und großer Kreativität waren an allen Orten Menschen am Werk, um es in unseren Kirchen so schön zu machen. Dankeschön dafür und auch jetzt schon Dankeschön für die Mühen beim Abbau.

Darüber hinaus ein herzliches Dankeschön an alle, die viele der liturgischen Feiern musikalisch besonders gestaltet haben, sodass alles so festlich und feierlich gewesen ist. Und auch allen anderen sei gedankt, die sich in diesen Tagen auf ihre Art und Weise einbringen konnten und geholfen haben in der Vorbereitung oder bei der Durchführung der Gottesdienste zur weihnachtlichen Festzeit! Es hat sich gelohnt ...

Zum Weihnachtspfarfbrief 2025 haben uns viele positive Rückmeldungen erreicht! An dieser Stelle bedanken wir uns für die Beiträge so vieler Vereine, Gremien und Gruppierungen, die diese Möglichkeit genutzt haben, um über ihre Aktivitäten zu berichten. Ein ganz herzlicher Dank gebührt jedoch dem Redaktionsteam, bestehend aus Heribert Knecht, Georg Glade, Helmut Japes und Frank Dommers-Leber, ohne das diese Aktion erst gar nicht möglich gewesen wäre: Danke für die vielen Stunden des Planens, des Zusammenstellens, Danke für die ganze Arbeit bis hin zur Druckfreigabe und zur Verteilung der vielen Exemplare, von denen nur sehr wenige übrig geblieben sind!

Literarische Denkanstöße zu Menschlichkeit und Demokratie Auf Einladung der kfd präsentiert Kathrin Heinrichs am Sonntag, dem 11. Januar 2026, einen denkwürdigen Klangkosmos. Ab 17 Uhr heißt es in der katholischen Kirche: „Werd' nicht wie sie!“ – Literarische Impulse zu Menschlichkeit und Demokratie. Das abwechslungsreiche Textprogramm wird musikalisch

interpretiert von einem Musiker, der an der Orgel improvisieren und die Geschichten musikalisch verflechten und weiterführen wird. Ein Abend, der wachrüttelt und inspiriert – und den man nicht verpassen sollte. Jeder ist herzlich willkommen!

Fahrt zur Landesgartenschau Für den 29.06.2026 bietet die kfd-Hallenberg eine Tagesfahrt nach Bad Nenndorf an. Mit dem Unternehmen „BusReiseWeltSälzer“ geht es zur Landesgartenschau. Die Kosten für Fahrt, Eintritt und Führung betragen 63,80 €, für kfd-Mitglieder 58,80 €. Nähere Informationen können gerne bei Nadine Mause (0160/93837559) und Helen Maurer (0151/59430659) erfragt werden. Anmeldungen werden bis zum 18.01.2026 erbeten.

Nachrichten für Hesborn

Der erste **Spielesamstag** im neuen Jahr findet am 14.01. um 15.00 Uhr im Pfarrheim statt. Alle, die gerne spielen, sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 01.02.2026 - 17.00 Uhr Maria Lichtmess

Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst mit Othilde Gerlach um 17.00 Uhr in der Kirche. Anschließend lädt die kfd Hesborn zum Glühwein trinken in lockerer Runde 'draußen am Pfarrheim' ein. Besonders die neuen Mitglieder sind herzlich willkommen!

Vielen Dank... sagt die kfd Hesborn in ihrer diesjährigen Generalversammlung zu Claudia Guntermann und Daniela Mause für 13 bzw. fast 15 Jahre Vorstandsarbeit. In ihre Vorstandszeit fielen zwei wichtige Ereignisse: 2016 feierte die kfd Hesborn ihr 100-jähriges Jubiläum; ein Jahr später schon drohte die Auflösung des Vereins. Daniela und Claudia ist es zu verdanken, dass nach einem Jahr Vakanz unsere kfd weiter besteht. Damals schafften sie es, noch zwei weitere Frauen für den Vorstand zu gewinnen. Gemeinsam wurde die Vorstandsarbeit ein wenig umstrukturiert. Heute umfasst der Vorstand der kfd Hesborn 8 Frauen. Mit viel Engagement und Kreativität können viele unterschiedliche Aktionen im Jahr stattfinden, die von vielen Mitgliedern mitgestaltet und organisiert werden. Dank Euch blickt unsere Gemeinschaft in eine positive Zukunft.



Unser Pastoralteam Pfarrer Dr. Achim Funder Schulstrasse 4 59964 Medebach Tel. 02982 8569 Email: funder(at)pr-mh.de	Pastor Matthias Kamphans Tel. 02984 8312 Email: mat.kamphans(at)web.de Pastor Norbert Abeler Tel. 02982 5 81 46 77 Email: abeler(at)pr-mh.de Vikar Vinoy Wilson Tel. 02984 84 11 Email: wilson(at)pr-mh.de	Pfarrbüro Hallenberg An der Mauer 26 Tel. 02984 8312 / Fax. 02984 9 19 98 12 Email: info(at)pr-mh.de mause(at)pr-mh.de mettken(at)pr-mh.de Internet: www.pr-mh.de V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Achim Funder Schulstraße 4 59964 Medebach Öffnungszeiten: Dienstag: 9 – 11 Uhr (Frau Mause) Donnerstag: 17 – 18 Uhr (Frau Mettken)
	Diakon Eckhard Witt witt(at)pr-mh.de	Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 20.01.2026 im Pfarrbüro Hallenberg oder per Email unter Pfarrbrief@pr-mh.de